

Träger und Partner des Wissenschaftsjahres 2009

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und von Wissenschaft im Dialog. Das Wissenschaftsjahr 2009 – Forschungsexpedition Deutschland wird gemeinsam mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, der Robert Bosch Stiftung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgerichtet.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) richtet seit dem Jahr 2000 die Wissenschaftsjahre aus. Ziel ist es, Wissenschaft für alle zugänglich zu machen, das Interesse der breiten Öffentlichkeit an Wissenschaft und Forschung zu verstärken, junge Menschen für wissenschaftliche Themen zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen. Die „Forschungsexpedition Deutschland“ ist das zehnte Wissenschaftsjahr. 60 Jahre nach Gründung der Bundesrepublik und 20 Jahre nach dem Mauerfall widmet sich das Wissenschaftsjahr nicht einer Einzeldisziplin, sondern der Bedeutung von Forschung und Wissenschaft für Deutschland und im globalen Kontext in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Wissenschaftsjahr 2010 wird sich dem Thema „Zukunft der Energie“ widmen. Im Mittelpunkt stehen die neuen Ansätze der Energieforschung weltweit und vor allem die Arbeit der deutschen Forscherinnen und –forscher in diesem Bereich – quer durch die verschiedenen Fachdisziplinen.

www.bmbf.de

Wissenschaft im Dialog

Wissenschaft im Dialog ist die Initiative der deutschen Wissenschaft und wurde im Jahr 2000 auf Anregung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von den führenden deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Seitdem fördert WiD den Austausch zwischen Wissenschaft und breiter Öffentlichkeit mit Ausstellungen, Workshops und anderen interaktiven Wissenschaftsveranstaltungen in ganz Deutschland. Am Wissenschaftsjahr beteiligt sich WiD unter anderem mit dem Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ und dem Wissenschaftssommer in Saarbrücken.

www.wissenschaft-im-dialog.de

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist die älteste ununterbrochen existierende naturwissenschaftlich-medizinische Akademie der Welt mit einer über 355-jährigen Tradition und mit mehr als 1.300 Mitgliedern auf der ganzen Welt. Ihre wichtigsten Aufgaben sind die Beratung von Politik und Öffentlichkeit zu wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Themen im

nationalen und internationalen Kontext sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Im Juli 2008 wurde die Leopoldina zur Nationalen Akademie der Wissenschaften ernannt.

www.leopoldina-halle.de

Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit, darüber hinaus befasst sie sich auch mit Fragestellungen der Wissenschaft.

www.bosch-stiftung.de

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist eine Gemeinschaftsinitiative der Wirtschaft, in der sich rund 3.000 Unternehmen, Unternehmensverbände, Stiftungen und Privatpersonen zusammengeschlossen haben, um Wissenschaft, Forschung und Bildung zu fördern. Mit einer Reihe von Initiativen wirkt der Verband dabei mit, die Rahmenbedingungen für die Wissenschaft zu verbessern und Exzellenz in der Lehre zu fördern. Er stärkt den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

www.stifterverband.de

Folgende Einrichtungen gestalten im Koordinierungskreis des Wissenschaftsjahres 2009 die Vorbereitung und Durchführung des Gesamtprogramms aktiv mit:

- acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- Alexander von Humboldt-Stiftung
- Allgemeiner Fakultätentag
- AUDI AG und AutoUni Wolfsburg
- Common Purpose Deutschland
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Deutscher Kulturrat
- Deutscher Städtetag
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung
- Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz
- Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher

Leopoldina

- Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
- Wissenschaftsrat

Mehr erfahren Sie auch unter:

www.forschungsexpedition.de, www.zukunft-der-energie.de und
www.twitter.com/expedition2009

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2009

Katharina Söchtig

Friedrichstraße 78

10117 Berlin

T. 030/70 01 86 653

F. 030/70 01 86 909

katharina.soechtig@forschungsexpedition.de

Birke Pietschmann

Friedrichstraße 78

10117 Berlin

T. 030/70 01 86 706

F. 030/70 01 86 909

birke.pietschmann@forschungsexpedition.de